

	Objekt: Pergamon
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18266293

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite. - Die Porträts des Valerianus und der Salonina, die jeweils auf einigen Vorderseiten erscheinen, ermöglichen es, die Emission auf den Zeitraum zwischen 254 (?) und 260 n. Chr. einzugrenzen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hygieia steht in der Vorderansicht, Kopf nach r. Sie hält um den r. Arm eine Schlange und in der l. Hand eine Schale (phiale).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.47 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	254-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelius Damas (Pergamon)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995)
19.1.3. T 2580 Nr. 1067 (dieses Stück)..